

ZertifikateReport

43/2021

18.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

NEUE LIVE-SENDUNG
Calling USA

Donnerstags um 18 Uhr,
live aus dem Silicon Valley.
www.callingusa.de



Inhalt



Die neue heiße Impfstoffaktie? Valneva mit Discount

S.2

Mit Valneva-Discount-Zertifikaten setzen Anleger nicht nur auf steigende, sondern auf seitwärts tendierende Kurse und können bereits vor Laufzeitende von fallenden Volatilitäten profitieren.



Allianz-Zertifikat mit 12% Chance und 22% Sicherheitspuffer

S.3

Für Anleger mit dem Wunsch, das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments zu reduzieren, könnte auch die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates auf die Allianz-Aktie interessant sein.



Wenn die Post nicht mehr abgeht, bringen Discos Rendite

S.5

Anleger mit der Marktmeinung Deutsche Post-Aktie vor einer Seitwärtsbewegung könnten eine Investition in Discount- oder Bonus-Zertifikate ins Auge fassen.



Infineon, SAP und ASML mit 7,25% Zinsen und 41% Sicherheitspuffer

S.6

Die neue RCB-7,25% Europa Technologie Aktienanleihe, die den ESG-Kriterien entspricht, ermöglicht in den nächsten zwei Jahren bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 7,25 Prozent.



Voestalpine und ArcelorMittal mit 5% Zinsen 50% Schutz

S.7

Mit der neuen Multi Fix Kupon Express-Anleihe Stahl können Anleger in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 5,00 Prozent erzielen.

Die neue heiße Impfstoffaktie? Valneva mit Discount

Autor: Thorsten Welgen

Anders als Biontech und Moderna mit mRNA-Impfstoffen oder AstraZeneca und Johnson & Johnson mit Vektor-Impfstoffen setzt der französische Impfstoffhersteller Valneva (ISIN: FR0004056851, Marktkapitalisierung 2,2 Mrd. Euro) auf die traditionelle Methode und arbeitet an einem Totimpfstoff. Damit könnte Valneva wahrscheinlich viele Impfskeptiker überzeugen, allerdings ist der Impfstoff noch nicht zugelassen und ein Zeitpunkt dafür ist derzeit noch unklar – von Curevac und Sanofi weiß man, dass auch auf den letzten Metern noch viel schiefgehen kann. Entsprechend hoch sind die Volatilitäten, was für interessante Konditionen bei langfristigen Discount-Zertifikaten der RCB sorgt, die sich bislang als einzige Emittentin an den Wachstumswert heranwagt.

Discount-Strategien mit 26 oder 38 Prozent Puffer (September 2022)

Wer davon ausgeht, dass die Aktie im nächsten September auf aktuellem Niveau notiert, könnte zum Discount-Zertifikat mit einem Cap bei 20 Euro (ISIN [AT0000A2SUA6](#)) greifen: Schließt die Aktie am Bewertungstag (16.9.22) zumindest auf Höhe des Caps, dann errechnet sich aus der Differenz zum Kaufpreis von 15,39 eine Rendite von 4,61 Euro oder 36,2 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt ein Barausgleich. Sicherheitspuffer 26,3 Prozent. Ein höheres Sicherheitsbedürfnis könnte der Discounter mit der ISIN [AT0000A2Q9H0](#) mit einem Cap von 15 Euro bedienen: Beim Preis von 12,97 Euro liegt der Puffer bei 37,9 Prozent. Wenn die Aktie am Bewertungstag (16.9.22) auf oder oberhalb des Caps schließt, realisieren Anleger einen Gewinn von 2,03 Euro oder 18,7 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt auch hier ein Barausgleich.

Discount-Strategien mit 33 oder 39 Prozent Puffer (März 2023)

Mehr Puffer durch längere Laufzeiten: Der Discounter mit dem Cap bei 19 Euro (ISIN [AT0000A2SX04](#)) und Bewertungstag 17.3.23) bringt bei einem Preis von 13,91 Euro einen Abschlag von 33,2 Prozent und eine maximale Rendite von 5,09 Euro oder 26 Prozent p.a. Beim niedrigeren Cap von 16 Euro ([AT0000A2SX12](#)) sind sogar 39,5 Prozent Puffer drin – und eine Rendite von 3,39 Euro oder 19,4 Prozent p.a. Bei Unterschreitung der Caps erfolgt bei beiden Produkten ebenfalls ein Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Mit Valneva-Discount-Zertifikaten setzen Anleger nicht nur auf steigende, sondern auf seitwärts tendierende Kurse und können bereits vor Laufzeitende von fallenden Volatilitäten profitieren – das wäre zum Beispiel in Folge einer Impfstoffzulassung der Fall. Die hohen Discounts können negative Kursentwicklungen teilweise puffern – sie sind nach individueller Risikobereitschaft zu wählen.

Werbung

Global eSports &
Gaming Index

onemarkets by

 HypoVereinsbank

Der eSports- und Gaming-Trend
boomt und ist reif für Investitionen.

MEHR INFOS

Allianz-Zertifikat mit 12% Chance und 22% Sicherheitspuffer

Obwohl der Versicherungsriese Allianz vor drei Monaten gute Quartalszahlen vorlegen konnte, geriet der Kurs der Allianz-Aktie (ISIN: DE0008404005) wegen Rechtsproblemen in den USA ordentlich unter Druck. Am 20. September 2021 wurde die Talfahrt der als stark unterbewertet eingeschätzten Aktie bei ihrem 12-Monatstief bei 182,52 Euro von einer kräftigen Aufwärtsbewegung abgelöst. Die Nachricht, dass der Versicherungskonzern die Kosten für die Wetterkatastrophen im Sommer gut verkraftet hat und im dritten Quartal den operativen Gewinn sogar um elf Prozent steigern konnte, sowie die Bestätigung des Ausblicks für das laufende Jahr, verlieh dem Aktienkurs zusätzlichen Auftrieb.

Nach der Veröffentlichung der über den Expertenerwartungen liegenden Zahlen bekräftigten Analysten mit Kurszielen von bis zu 254 Euro (Berenberg Bank) ihre Kaufempfehlungen für die Allianz-Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die wegen der durchwegs positiven Aussichten eine Investition in die Allianz-Aktie in Erwägung ziehen und die gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments verringern wollen, könnten als Alternative zum direkten Aktieninvestment eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Allianz-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Allianz-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 160 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 22. Dezember 2022 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 240 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000PF89D15](#)) auf die Allianz-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 240 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 16. Dezember 2022, aktivierte Barriere liegt bei 160 Euro. Beim Allianz-Aktienkurs von 205 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 214,25 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 214,25 Euro kaufen können, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 12,02 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 21,95 Prozent auf 160 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Allianz-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 160 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Allianz-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 214,25 festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



HANDELN SIE OHNE TRANSAKTIONSKOSTEN: JETZT AUCH US-BASISWERTE

Société Générale-Derivate jetzt auch auf US-Basiswerte bei der Consorsbank handelbar – bis Jahresende sogar in der Free-Trade Aktion!

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/consors





Nicht an der Qualität sparen: Discount-Zertifikate made in Germany.

Jetzt mehr erfahren unter www.LBBW-markets.de/discountzertifikate.

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Wenn die Post nicht mehr abgeht, bringen Discos Rendite

Autor: Thorsten Welgen

Erst Mitte September markierte die Aktie der Deutschen Post (DE0005552004) mit knapp 61 Euro ein 10-Jahres-Hoch – damit hatte sie sich seit dem Corona-Tief von März 2020 mehr als verdreifacht: Der Marktführer Deutschlands für Paketzustellungen (via Post-Tochter DHL) profitiert weiter von einem starken Online-Handel. Aktuell werden 56,50 Euro für eine Aktie bezahlt – wer dieses Niveau zum defensiven Einstieg nutzen will, sichert sich mit dem passenden Zertifikat eine attraktive Rendite plus Sicherheitspuffer.

Discount-Strategie mit 6 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MA7TWS4](#) bringt bei einem Cap von 55 Euro und einem Kaufpreis von 52,83 Euro eine maximale Rendite von 2,17 Euro oder 11,6 Prozent p.a. (Sicherheitspuffer 6,3 Prozent). Sollte die Aktie am 18.3.22 unter dem Cap schließen, erhalten Anleger einen Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 20 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP (ISIN [DE000PH2Y6J5](#)) bietet mehr Sicherheit. Es zahlt einen Bonusbetrag (zugleich Cap) von 60 Euro, sofern die Barriere bei 45 Euro (Puffer 20,2 Prozent) bis zum 17.6.22 niemals berührt oder unterschritten wird. Beim Kaufpreis von 55,89 Euro liegt der maximale Gewinn bei 4,11 Euro, was einer Rendite von 12,2 Prozent p.a. entspricht. Das Zertifikat handelt aktuell mit einem Abschlag von 1 Prozent moderat günstiger als die Aktie.

Einkommensstrategie mit 6 Prozent Kupon (September)

Die Aktienanleihe der BNP mit der ISIN [DE000PH33NU0](#) zahlt einen fixen Kupon von 6 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 9,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (16.9.22) auf oder über dem Basispreis von 55 Euro schließt, andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 18 Aktien (= 1.000 Euro / 55 Euro, Bruchteile in bar). Puffer 2,5 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die davon ausgehen, dass die Aktie der Deutschen Post vor einer Seitwärtsbewegung steht und von diesem Szenario profitieren wollen, positionieren sich nach individuellem Sicherheitsbedürfnis und Anlagehorizont mit dem entsprechenden Zertifikat.

Werbung



Raiffeisen Centrobank AG

1 Bestes Zertifikatehaus
in Österreich seit 2007

Zum 15. Mal in Folge ist die **Raiffeisen Centrobank**
Gesamtsieger beim Zertifikate Award Austria.

Details unter: www.rcb.at

Zertifikate von
Raiffeisen CENTROBANK

Infineon, SAP und ASML mit 7,25% Zinsen und 41% Sicherheitspuffer

Dem weltweiten Trend entsprechend, gewinnt das Thema „Nachhaltigkeit“ auch bei der Geldanlage sehr stark an Bedeutung. Deshalb bieten bereits zahlreiche Emittenten, wie beispielsweise die RCB, zunehmend Produkte an, die den „ESG“-Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung entsprechen.

Derzeit bietet die RCB eine neue Aktienanleihe auf die Infineon- (ISIN: DE0006231004), die ASML Holding- (ISIN: NL0010273215) und die SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) zur Zeichnung an, die die Nachhaltigkeitskriterien vom Raiffeisen Research beinhaltet.

7,25% Zinsen, 41% Sicherheit

Die Schlusskurse der Infineon-, der ASML Holding- und der SAP-Aktie vom 30.11.21 werden als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Die jeweiligen Barrieren, die während des gesamten, vom 1.12.21 bis zum 28.11.23 angebrachten Beobachtungszeitraumes aktiviert sind, liegen bei 59 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, am 1.12.22 und am 1.12.23, erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 7,25 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die Kurse der drei Aktien auf Schlusskursbasis während des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 1.12.23 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs während dieses Zeitraumes seine Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Falls alle drei Aktien nach der Barriereberührung wieder oberhalb der Basispreise notieren, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis zurückbezahlt.

Die RCB-7,25% Europa Technologie Aktienanleihe, fällig am 1.12.23, ISIN: [AT0000A2TW12](#), kann noch bis 29.11.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 7,25 Prozent abwerfen, wenn die den RCB-Nachhaltigkeitskriterien entsprechenden Infineon-, ASML Holding und SAP-Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals um 41 Prozent oder mehr unterhalb der am 30.11.21 festgestellten Schlusskurse notieren.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Voestalpine und ArcelorMittal mit 5% Zinsen 50% Schutz

Die Renditechancen von Anleihen und Zertifikaten, die von mehr als einem Basiswert (Aktie oder Aktienindex) abhängen, leiten sich von der Wertentwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes ab. Im Gegenzug für das erhöhte Risiko dieser als „Worst-of-Strukturen“ bezeichneten Produkte sind diese mit höheren Sicherheitspuffern und/oder Renditechancen ausgestattet, als dies mit Anleihen, die sich nur auf einen Basiswert beziehen, der Fall wäre.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich die Kurse der beiden Stahlproduzenten Voestalpine (ISIN: AT0000937503) und ArcelorMittal (ISIN: LU1598757687) in den nächsten Jahren nicht halbieren werden, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene Multi Fix Kupon Express-Anleihe Stahl 21-25 der Erste Group interessant sein.

5,00% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

Die am 30.11.21 festgestellten Schlusskurse der Voestalpine- und der ArcelorMittal-Aktie werden als Ausübungspreise und als Rückzahlungs-Barrieren für die Anleihe fixiert. Die ausschließlich am letzten Bewertungstag (24.11.25) aktivierten Barrieren werden sich bei 50 Prozent der Ausübungspreise befinden. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktien erhalten Anleger im Jahresabstand einen Zinskupon in Höhe von 5,00 Prozent des Nennwertes der Anleihe gutgeschrieben.

Notieren beide Aktien an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Bewertungstage, erstmals am 24.11.22 auf oder oberhalb ihrer Rückzahlungs-Barrieren, dann wird die Anleihe am 1.12.22 mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises und der anstehenden Kuponzahlung vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft die Anleihe mangels vorzeitiger Tilgung bis zum finalen Bewertungstag, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn beide Aktien dann auf oder oberhalb der bei 50 Prozent der Ausübungspreis liegenden Barrieren notieren. Befindet sich dann eine oder beide Aktien mit mehr als 50 Prozent im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der schlechter gelaufenen Aktie erfolgen.

Die Erste-Multi Fix Kupon Express-Anleihe Stahl 21-25, ISIN: **AT0000A2U2B2**, maximale Laufzeit bis 31.12.25 kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Multi Fix Kupon Express-Anleihe Stahl ermöglicht Anlegern in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Voestalpine- und der ArcelorMittal-Aktie eine Jahresbruttorendite von 5,00 Prozent.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.